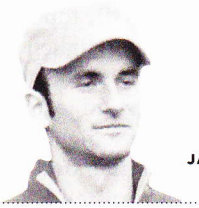
INTERVIEW

Abgehoben: mit dem Tretroller durch Frankreich



» DER MONT VENTOUX WIRD DER HORROR «

JAN VLÁSEK

„Kick France 2013" nennt sich ein Projekt, bei dem Hobbysportler einen Tag vor den Profis die Gesamtstrecke der Tour de France abfahren wollen – und zwar mit dem Tretroller. TOUR hat mit Organisator Jan Vlásek gesprochen

INTERVIEW
Kristian Bauer

TOUR Sind die 3.360 Kilometer überhaupt mit dem Tretroller zu schaffen?
VLÁSEK Tja, wir hoffen natürlich, dass es möglich ist die ganze Strecke zu fahren. Dafür haben wir sehr viel trainiert. Man kann mit dem Tretroller locker 150 Kilometer in zehn Stunden schaffen, 200 Kilometer ist schon hart – und die 242 Kilometer auf der Etappe zum Mont Ventoux werden der Horror. In den Bergen kommt man höchstens auf eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 16 km/h. Wir haben zum Beispiel für die 17. Etappe des Giro d'Italia 2012 mit 5.500 Höhenmetern und 190 Kilometern 15 Stunden gebraucht. Das größte Problem wird aber sicherlich die Regeneration sein.

Wie viele Mitfahrer gibt es?
Wir sind bisher ein Team aus sechs Männern. Wir erwarten aber, dass wir auf einzelnen Etappen außerdem von vielen Mitfahrern begleitet werden. Es gibt inzwischen eine große Tretroller-Community in Europa.

Haben Sie Angst vor den Bergen?
Wir sind große Radsport-Fans und lieben die Tour de France und ihre legendären Anstiege. Wir freuen uns auf Alpe d'Huez und auf die lange Etappe zum Mont Ventoux. Wir haben keine Angst vor der Etappe – aber großen Respekt. Ich hoffe wir sind noch so fit, dass wir die Atmosphäre und die Strecke am Ventoux genießen können. Am meisten fürchten wir aber die Etappe nach Le Grand-Bornand – mit fünf schweren Bergen.

Wie sind denn die Abfahrten?
Schnell, sehr schnell! Die Tretroller sind aufgrund der besseren Aerodynamik schneller als ein Rennrad. Ohne Kurven erreichen wir 100 km/h, aber bei der Tour werden wir nicht Vollgas fahren. Wir wollen lieber heil ankommen und uns erholen. Aber 60 bis 70 km/h sind auch nicht schlecht ...

INFO
www.kickfrance2013.com/en/

TOUR – Das Rennradmagazin
Postfach 701925, 81319 München
Fax 089/72960-333
redaktion@tour-magazin.de

Haben Sie Tipps, Infos oder Termine aus der RTF-Szene für andere Radtouren-Fans? Dann schreiben Sie uns per Post, Fax oder Mail – Stichwort „Tourenszene"

RHÖN-RADMARATHON

Rhön-Rad: Gemeinschaftsausflug im Mittelgebirge

PFINGSTEN IN BIMBACH

Mehr als 5.000 Teilnehmer haben 2012 am Pfingstwochenende in Bimbach die Freude am Radeln geteilt. Auch wenn in der Rhön traditionell die Marathonsaison eröffnet wird, gehören auch die kürzeren Distanzen inzwischen fest zum Programm. Die 152 Kilometer lange RTF am Samstag hat für 2013 eine neue, eigenständige Strecke bekommen. Neu ist auch das Anmeldeportal, wo man seine Teilnahmegebühr direkt zahlen kann. Für die drei Marathonstrecken „Basic" (170 Kilometer, 2.600 Höhenmeter), „Classic" (205 Kilometer, 3.400 Höhenmeter) und „Extrem" (238 Kilometer, 4.500 Höhenmeter) gibt es maximal 2.000 Startplätze.

TERMIN
19. Mai

KOSTEN
30 Euro (205 km),
35 Euro (238 km)

INFO
www.rhoen-radmarathon.de

165 Minuten
hat es gedauert, bis die 21.000 Plätze für die Vätternrundan 2013 ausgebucht waren.

11 Minuten
dauerte es, bis die 650 Team-Startplätze der Schwalbe TOUR Transalp 2013 vergeben waren.